

Antrag auf Förderung eines Regionalen Umweltbildungszentrums Rotenburg (W.) - Kurzfassung -

Antrag an: Landkreis Rotenburg (Wümme)
Hopfengarten 2, 27356 Rotenburg (W.)
Antragsteller: Biologische Schutzgemeinschaft Wümmeniederung und Nebenflüsse e.V.
Ansprechpartnerin: Dipl. Biol. Anja Schulenberg, Grüner Weg 13, 27389 Vahlde,
Tel.: 04265/8099781, anja.schulenberg@gmx.de

1. Die Ausgangssituation

1.1 Kein RUZ weit und breit

Regionale Umweltbildungszentren (RUZ) gibt es in Niedersachsen seit mehr als 20 Jahren. Derzeit besteht das landesweite Netz aus rund 30 anerkannten und geförderten RUZ. Unterstützt werden die RUZ durch die Landesschulbehörde durch Abordnung von erfahrenen Lehrkräften und regelmäßige Veranstaltungen zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch.

Im Umkreis von Rotenburg zeigt das Netz jedoch einen großen „weißen Fleck“, da sich die nächsten Zentren erst in Bremervörde und Schneverdingen befinden.

Die Biologische Schutzgemeinschaft Wümme (BSW) möchte diesen weißen Fleck füllen und ein Regionales Umweltbildungszentrum auf dem Gelände des Heimatbundes in Rotenburg entstehen lassen.

1.2 Das Rotenburger Heimatbundgelände

Warum das Heimatbundgelände? Aus den verschiedensten Gründen scheint uns die Ansiedlung des RUZ in den Räumlichkeiten auf dem Heimatbundgelände (Seminarraum) als geeignet:

- zentrale Lage und gute Erreichbarkeit
 - Bahnhof (Schulen aus der Umgebung, z. B. Verden, Scheeßel, Lauenbrück, Tostedt), mit Regionalbussen erreichbar
 - Jugendherberge
 - zentrale Lage für alle Rotenburger Schulen
- attraktive Umgebung mit Wiesen und Zugang zur Wümme

1.3 Bisherige Tätigkeiten in der Umweltbildung

Die bisherigen Tätigkeiten der BSW in der Umweltbildung seit 2001 sind vielfältig und zahlreich (s. Anhang Langfassung): regelmäßige Kinderkurse, Einzelveranstaltungen, Fortbildungen für Lehrer und Schüler, geförderte Einzelprojekte

2. Warum dann noch ein RUZ?

Um mehr anbieten zu können und mehr Menschen zu erreichen, durch

- Kostenreduzierung der Teilnahmegebühren
 - dadurch Umweltbildung auch für Einkommensschwache ermöglichen
- Unabhängigkeit von Projektförderung durch Sponsoren
 - Unabhängigkeit von Projektlaufzeiten und damit langfristiges Angebot bewährter Konzepte möglich
 - Planungssicherheit auch für Schulen, da verlässliches, regelmäßiges Angebot möglich
 - mehr Menschen werden durch die Veranstaltungen angesprochen, als bei befristeten Einzelprojekten
- Erweiterung des bisherigen Angebotes, die möglich ist, durch
 - den Seminarraum auf dem Heimatbundgelände:
 - experimentelle Themen Energie, Klima, u. a. oder Kochen mit Wildkräutern können durchgeführt werden
 - große Gruppen können Angebot wahrnehmen und z. B. die Umgebung erforschen
 - Schlechtwetterprogramm ist möglich
 - Barrierefreiheit ist gegeben
 - durch die gute Erreichbarkeit sind auch Gruppen aus anderen Orten besser ansprechbar
 - die personelle Verstärkung:
 - bringt in Anzahl und Diversität mehr Angebot für mehr Teilnehmer aus allen Altersgruppen

3. Antragsteller und Projektträger

Die Biologische Schutzgemeinschaft Wümmeniederung und Nebenflüsse ist ein gemeinnütziger Verband nach § 29BNatSchG und seit 1987 rund um Rotenburg (Wümme) im Natur- und Landschaftsschutz aktiv. Seit 2001 spielt die Umweltbildung ebenfalls eine große Rolle in der BSW und wird kontinuierlich ausgebaut. Neben der Kompetenz und den Kontakten durch die bisherigen Umweltbildungsaktivitäten werden eine umfangreiche Ausrüstung und der Forscherbauwagen mit eingebracht.

4. Zielgruppen

Kindergarten, Grundschule, Sekundarstufe I und II, Erwachsene jeden Alters aus Rotenburg und umzu

5. Ziele

Kinder gehören in die Natur und sollten sich dieser nicht entfremden, wie es heute vielfach passiert. Oft ist bereits die Elterngeneration davon betroffen. Vom Aufenthalt und Lernen in und von der Natur profitieren Kinder und Jugendliche auch in ihrem späteren Leben, denn es gilt „Von der Natur für die Zukunft lernen“. Wir möchten Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei begleiten diese Erfahrungen zu machen und ...

- vermitteln erlebnis- und handlungsorientiertes Wissen über ökologische Zusammenhänge
- sensibilisieren junger Menschen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur
- liefern Anstöße für ein Verhalten im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

6. Das Team

- Leitung / Geschäftsführung
- Abordnung von 1 - 2 Lehrkräften, finanziert durch Land Niedersachsen (kostenfrei für LK und Stadt!)
- Honorarkräfte
- Praktikanten, ggfs. FÖJler / BfDler

8. Programm – Ausblick

In Anlehnung an die bisherigen Tätigkeiten in der Umweltbildung und darüber hinaus werden Veranstaltungen in enger Absprache mit den Interessenten verwirklicht. Das Programm wird laufend weiter entwickelt werden. Näheres siehe Langfassung

10. Leistungen

- Koordination, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Veranstaltungen des RUZ
- Abordnung von 1 - 2 Lehrkräften, für jeweils 5 Stunden / Woche
- geschätzte 120 Veranstaltungen pro Jahr
 - davon ca. 70 Veranstaltungen kostenfrei für die Rotenburger Einrichtungen (20 Veranstaltungen / Jahr laufen bereits mit allen 4. Klassen im Rahmen des Artenvielfalt-Projektes)
 - davon ca. 50 kostenpflichtige Veranstaltungen (4 – 10 € / Teilnehmer)

13. Finanzierung

Es wird eine Förderung für den Zeitraum 2014 bis 2016 erbeten:

	bare Leistungen / Jahr	unbare Leistungen / Jahr
Landkreis Rotenburg	15.000 €	
Stadt Rotenburg	15.000 €	darin enthalten sind Miete und Nebenkosten Heimathaus, sowie 1.000€ für Artenvielfalt-Projekt
BSW		Eigenanteil gesamt (s.u.) 60.000 € entspr. Abschreibung einzubringender Anteil / Jahr: Forscherbauwagen (20 Jahre) 2.100 € Ausrüstung (5 Jahre) 2.400 € Trecker (10 Jahre) 500 € laufende Kosten pro Jahr 1.000 € Gesamt pro Jahr 6.000 €
Einnahmen RUZ	geschätzt ca. 2.500 €	
Stiftungen u.a .	Projektförderung bei Bedarf	

Eigenmittel

Die BSW bringt seinen Forscherbauwagen samt Ausrüstung und Trecker mit ein:

Forscherbauwagen	42.000 €
Ausrüstung	12.000 €
Trecker	5.000 €
laufende Kosten pro Jahr	1.000 €
Gesamt	60.000 €

Einnahmen

Die Einnahmen aus den Teilnahmegebühren gehen in Personal- und Materialkosten ein.

Die Punkte 7. Veranstaltungsorte, 9. Umsetzung, 11. Kooperation / Netzwerk und 12. Zeitrahmen siehe Langfassung

Antrag der Biologischen Schutzgemeinschaft Wümmen e.V.

auf Förderung eines Regionalen Umweltbildungszentrums Rotenburg (W.)

- Kurzfassung -